BERGHAUPTEN aktuell

AMTSBLATT DER GEMEINDE BERGHAUPTEN

61. Jahrgang | Freitag, 24. März 2017 | Nummer 12

Ferienprogramm 2017

Start frei fürs Sommer-Ferienprogramm Berghaupten 2017!

Bereits zum 16. Mal organisiert die Gemeinde in Zusammenarbeit mit zahlreichen Vereinen, Gruppen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern das beliebte Sommer-Ferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde. Nach 15 äußerst erfolgreichen Jahren hat das vielfältige Angebot an Freizeitmöglichkeiten während der Ferien sowohl bei den Kindern und Jugendlichen als auch bei den Erwachsenen inzwischen einen festen Stellenwert eingenommen und ist zu einem wichtigen Bestandteil des sommerlichen Dorflebens geworden.
Um diese Erfolgsgeschichte fortschreiben zu können, bitte ich Sie bereits heute um Ihre Unterstützung! Helfen Sie mit, denn ohne Sie und Ihr ehrenamtliches Engagement ist eine solche Aktion nicht möglich. Es sind zwar noch einige Monate bis zum Beginn der „großen" Ferien, die Planungen und Vorbereitungen beginnen aber bereits heute. Bitte melden Sie sich mit Ihrem Beitrag, bei Interesse an einer sonstigen Mitarbeit oder mit allen Fragen und Anregungen rund ums Ferienprogramm bis zum **10. April 2017** im Rathaus bei Frau Reinshagen, Zimmer 4, Tel. 9677-45, e-Mail: n.reinshagen@berghaupten.de.

- Jede Form der Unterstützung ist uns herzlich willkommen!!!

Ich möchte mich bereits jetzt bei Ihnen für Ihre Bereitschaft und Ihren Einsatz im Sinne unserer Jugend ganz herzlich bedanken!!!

Ihr Jürgen Schäfer, Bürgermeister

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Berghaupten
Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jürgen Schäfer
Telefon 07803/9677-0 | Fax 07803/9677-10
gemeinde@berghaupten.de, www.berghaupten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittags:	
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	17.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung	

Wichtiger Appell
an alle Katzenbesitzer und Katzenliebhaber:
Lassen Sie Ihre Katze unfruchtbar machen!
Füttern Sie keine streunenden oder verwilderten Katzen!

In Deutschland leben ca. 7,8 Mio. Katzen. Damit stellt die Hauskatze das beliebteste Haustier bei uns dar. Wer als Katzenbesitzer seine unkastrierten Tiere frei herumlaufen lässt, nimmt in Kauf, dass diese sich ungehindert vermehren, da sie sich mit anderen „Freigängern“ oder wild lebenden Straßen- oder Streunerkatzen paaren. Dazu ein kleines Rechenbeispiel, welches die Folgen dieser ungehinderten Vermehrung deutlich machen soll: Ein Katzenweibchen kann etwa 2x im Jahr Nachwuchs bekommen und aufziehen. Unter der Annahme, dass jeweils nur 3 Junge pro Wurf überleben und die Nachkommen sich wiederum entsprechend vermehren, so ergibt sich nach dieser zugegebenermaßen eher theoretischen Rechnung nach 10 Jahren die stattliche Anzahl von mehr als 240 Mio. Tieren!!!

Als Straßen- oder Streunerkatzen werden ehemalige Hauskatzen und ihre Nachkommen bezeichnet, die ausgesetzt wurden oder entlaufen sind und nun herrenlos und auf sich allein gestellt in Hinterhöfen, Industriegeländen oder Friedhöfen leben. Nicht kastrierte Straßenkatzen vermehren sich unkontrolliert. Trotz der harten Lebensbedingungen und der permanenten Bedrohung durch Krankheit, Hunger und Straßenverkehr überleben viele der Jungtiere, sodass der Bestand ständig wächst, wenn nicht eingegriffen wird. Die Folgen sind u.a.: Die Tiere fristen ohne medizinische Versorgung oftmals ein Leben unter erbärmlichsten und tierschutzwidrigen Bedingungen. Unterernährung und Infektionskrankheiten sind an der Tagesordnung. Manche Krankheiten können sich bei Kontakt mit Hauskatzen oder Menschen auch auf diese übertragen. Die Tierheime sind oft mit solchen Katzen überfüllt, die aufgrund ihres schlechten Zustands und ihres gestörten Verhaltes als Folge des Verwilderns kaum vermittelt werden können. Singvögel und andere Kleintiere werden Opfer der hungrigen Streuner.

<u>Wir bitten daher im Sinne der Katzen um folgendes:</u>

- Füttern Sie keine frei lebenden oder fremden Katzen! Zum einen werden Sie durch das An- und Weiterfüttern von frei lebenden Katzen sonst zum Besitzer des Tieres mit allen daraus folgenden Konsequenzen und Pflichten. Zum anderen kann es passieren, dass streunende Hauskatzen durch das Füttern nicht mehr zu ihren eigentlichen Besitzern zurückkehren und dort schmerzlich vermisst werden.
- Lassen Sie kein Katzen- oder Hundefutter über Nacht draußen stehen, um nicht dadurch streunende oder wild lebende Katzen, Hunde oder gar Wildtiere und Ratten anzulocken.
- Melden Sie der Gemeinde offensichtlich verwilderte Katzen. Die Gemeinde ist bereit, die Kosten für eine Kastration zu übernehmen, um einer unkontrollierten Vermehrung verwilderter Katzen vorzubeugen.
- Wenn Sie Katzenbesitzer sind und Ihre Katze sich draußen frei bewegen darf (= sog. „Freigänger“), empfiehlt es sich, das Tier mittels Chip oder Tätowierung kennzeichnen und registrieren zu lassen. So können entlaufene Katzen jederzeit identifiziert und ihren Besitzern zugeordnet werden.
  Und: Lassen Sie Ihren Freigänger bitte kastrieren (=unfruchtbar machen)!

Jede kastrierte Katze bedeutet weniger Katzenelend!
Falsch verstandene Tierliebe vergrößert das Katzenleid!

Rathaus Aktuell

Behinderungen durch Bauarbeiten im Gewerbegebiet

Ab dem **27.03.2017** werden die Arbeiten zum Endausbau der Erschließungsstraße „Im Fruchtfeld“ im Gewerbegebiet Röschbünd, Teil III (Erweiterung) durchgeführt. Dabei werden u.a. Straßenlampen gesetzt, der Gehweg gepflastert und die Feindecke auf die Straße aufgebracht. Die Arbeiten werden insgesamt ca. 3 Wochen in Anspruch nehmen. Insbesondere an den Tagen, an denen die Feindecke auf die Fahrbahn aufgebracht wird, kommt es zu Behinderungen bei der Anfahrt der dortigen Gewerbebetriebe. Der genaue Zeitpunkt wird den betroffenen Anliegern noch mitgeteilt. Wir bitten die dadurch eventuell entstehenden Unannehmlichkeiten bereits jetzt zu entschuldigen und hoffen auf Ihr Verständnis.

Ihr Bürgermeisteramt

Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in der Lindenstraße

In der Zeit vom 02.03. bis 16.03.2017 wurden in der Lindenstraße auf Höhe des Anwesens Nr. 36 (Zone 50, freiwillig 40) mit dem Geschwindigkeitsanzeige- und -messgerät Messungen durchgeführt. Hier die Ergebnisse:

Fahrtrichtung dorfeinwärts vom 02.03. bis 09.03.2017:
Anzahl der Fahrzeuge: 8.501
Mittlere Geschwindigkeit: 44 km/h

Geschwindigkeitsverteilung:

Unter 20 km/h:	3 %
21-30 km/h	24 %
31-40 km/h	52%
41-50 km/h:	16 %
51-60 km/h:	2 %
61-70 km/h:	1 %

Geschwindigkeitsübertretungen: 17,27 %
Höhere Geschwindigkeiten können in Prozentzahlen statistisch nicht ausgedrückt werden. Es wurden jedoch in Einzelfällen auch Geschwindigkeiten bis 100 km/h (!) gemessen.

Fahrtrichtung dorfauswärts vom 09. bis 16.03.2017:
Anzahl der Fahrzeuge: 8.994
Mittlere Geschwindigkeit: 42 km/h

Geschwindigkeitsverteilung:

Unter 20 km/h:	4 %
21-30 km/h	6 %
31-40 km/h	29 %
41-50 km/h:	47 %
51-60 km/h:	13 %
61-70 km/h:	1 %

Geschwindigkeitsübertretungen: 13,98 %
Höhere Geschwindigkeiten können in Prozentzahlen statistisch nicht ausgedrückt werden. Es wurden jedoch in Einzelfällen auch Geschwindigkeiten bis 90 km/h (!) gemessen.

Lärmbelästigungen in der wärmeren Jahreszeit

Alle Jahre wieder – vor allem in den Monaten zwischen März und September – häufen sich die Beschwerden beim Bürgermeisteramt über Lärmbelästigungen verschiedenster Art. Unabhängig von den geltenden Rechtsvorschriften appellieren wir hier an das Verständnis und die gegenseitige Rücksichtnahme der Berghauptener Bürgerrinnen und Bürger. Ein persönliches Wort, ein klärendes, sachliches Gespräch unter Nachbarn führt am ehesten zum Erfolg. Starrsinn, Dickköpfigkeit und gegenseitige Provokationen dagegen schüren den Konflikt und führen zu keiner Lösung. Deshalb unser Rat: Sprechen Sie miteinander. Streitigkeiten lassen sich so oftmals vermeiden, bevor ein „Nachbarschaftskrieg“ entsteht.
Rechtlich gilt nach der neu gefassten polizeilichen Umweltschutzverordnung der Gemeinde Berghaupten in puncto Lärm folgendes:

§ 2: Benutzung von Rundfunkgeräten, Lautsprechern, Musikinstrumenten u.ä.

1.) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte, Musikinstrumente sowie andere mechanische oder elektro-akustische Geräte zur Lauterzeugung dürfen nur so benutzt werden, dass andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Frau Lorena Sperduto-Falk
Telefon: 0 7 81 / 5 04-14 54
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: lorena.sperduto-falk@reiff.de

Zustellprobleme: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

2.) Abs. 1 gilt nicht bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten und Messen im Freien und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen, für amtliche Durchsagen.

§ 3: Lärm aus Gaststätten
Aus Gaststätten und Versammlungsräumen, innerhalb der im Zusammenhang bebauten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden, darf kein Lärm nach außen dringen, durch den andere erheblich belästigt werden. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

§ 4: Lärm von Spielplätzen
Spielplätze, die weniger als 50 m von der Wohnbebauung entfernt sind, dürfen in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 8.00 Uhr nicht benutzt werden. In den Monaten Mai bis September wird der Spielbetrieb bis 21.00 Uhr zugelassen. Diese Beschränkungen gelten nicht für Kinderspielplätze, d.h. Spielplätze, deren Benutzung nur durch Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres zugelassen ist.

§ 5: Haus- und Gartenarbeiten
Lärmintensive Haus-, Hof- und Gartenarbeiten, bei denen keine Maschinen oder Geräte eingesetzt werden und die andere in ihrer Ruhe stören (z.B. Teppichklopfen, Holzhacken etc.), und lärmintensive Geräte und Maschinen, die nicht dem Geltungsbereich der Geräte- und Lärmschutzverordnung (32. BImschV) unterliegen und deren Einsatz / Betrieb andere in ihrer Ruhe stören, dürfen nur an Werktagen (montags bis samstags) in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr ausgeübt bzw. benutzt werden. Die Vorschriften nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, insbesondere die 32. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Geräte und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BImSchV -), bleiben unberührt. (Hinweis: Danach ist an Sonn- und Feiertagen sowie werktags zwischen 20.00 und 7.00 Uhr der Betrieb von Geräten und Maschinen in Wohngebieten verboten. Darüber hinaus dürfen Freischneider, Grastrimmer/Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler werktags auch in der Zeit von 7.00 bis 9.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr nicht betrieben werden, es sei denn, sie tragen das Umweltzeichen der EU.)

§ 6: Lärm durch Tiere
Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört wird.

Bitte beachten Sie diese Regelungen zum Schutz vor unnötigem Lärm und tragen dadurch bei zu einem bürgerschaftlichen und rücksichtsvollen Miteinander in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeisteramt

Neues am Infoständer:

• Kontaktstelle Frau und Beruf (Freiburg – Südl. Oberrhein)

Aus dem Gemeinderat

Ergebnisse der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.03.2017

B33 wird nun doch Richtung Kinzig verbreitert
Nach der 1. Offenlage des Entwurfs für den 3-streifigen Ausbau der B33 zwischen der Nordumgehung Gengenbach und Anschlussstelle Gengenbach-Süd im Planfeststellungsverfahren hat sowohl die Gemeinde als auch eine Bürgerinteressengruppe im Jahr 2014 vielfältige Anregungen und Änderungswünsche in das Verfahren eingebracht. Daraufhin hatte das Regierungspräsidium Freiburg (RP FR) zugesagt, die Planungen zu überdenken und gegebenenfalls anzupassen. Auf Wunsch der Gemeinde wurden diese geänderten Pläne im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung noch vor der 2. Offenlage im ersten Halbjahr 2017 mit dem Ziel der Planfeststellung in 2018 vorgestellt. Jürgen Kaiser und Stefanie Ganz vom RP FR erläuterten dabei die Entstehungsgeschichte, den Verlauf des bisherigen Verfahrens und die Planänderungen, während Rudolf Martin von den RS-Ingenieuren auf den Schallschutz einging. Die gute Nachricht für Berghaupten lautet: Trotz technischer Schwierigkeiten hat das RP FR aufgrund der Anregungen aus Berghaupten die Verbreiterung Richtung Osten zur Kinzig hin verlegt. Die Verbreiterung um eine Fahrspur Richtung Wohngebiet „Am Pfuhl“ bzw. Gewerbegebiet „Röschbünd“ auf der Westseite ist nun vom Tisch. Die schalltechnischen Untersuchungen gingen von den Verkehrswerten aus der „Verkehrsprognose 2020“ der Stadt Offenburg aus, wonach in 2005 rund 20.400 Kfz/Tag gezählt, für 2020 rund 22.700 Kfz/Tag vorhergesagt und für 2030 über 25.000 Kfz/Tag hochgerechnet wurden. Die Berechnungen auf der Grundlage der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) und der Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen (RLS-90) hätten ergeben, dass mit Hilfe einer Lärmschutzwand kurz vor der Abfahrt Gengenbach Mitte am Ortsende Richtung Gengenbach alle Grenzwerte eingehalten werden. Lediglich bei einer Wohnung im 2. OG in der Kinzigstraße müssten zusätzlich passive Schallschutzmaßnahmen ergriffen werden. In der anschließenden Fragerunde äußerte Arnold Sälinger für die Bürgerinitiative seine Erleichterung, dass trotz aller Widrigkeiten das Votum von 450 Bürgerinnen und Bürger die Behörde dazu veranlasst habe, die Planungen zu ändern und damit eine der Kernforderungen erfüllt sei. Es sei aus seiner Sicht aber auch erforderlich, dass die schalltechnischen Untersuchungen, ob die geltenden Grenzwerte nach der Verbreiterung der B33 eingehalten werden, nicht nur rechnerisch sondern auch durch echte Messungen durchgeführt werden. Außerdem forderte er einen naturnahen Schallschutz durch Eingrünung auf der ganzen Länge.

Grünes Licht für Bauantrag
Keine Bedenken hatte der Rat gegen die Absicht, in der Dorfstraße zwei Mehrfamilienhäuser mit einer Arztpraxis zu bauen. Die Hochwasserproblematik vom Dorfbach muss der Bauherr mit dem Landratsamt besprechen und mit Hilfe von Rückstauflächen auf dem Grundstück lösen. Lediglich bei der Parksituation hatten einzelne Gemeinderäte Bedenken, ob die 24 ausgewiesenen Stellplätze auf Dauer ausreichend seien. Im Notfall müsse man in der Zukunft über Parkverbote an der Talstraße o.ä. nachdenken.

Weiterer „Fahrplan“ der Bürgermeisterwahl festgelegt
Nachdem der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.01.2017

bereits den Wahltag auf den 15.10.2017 (evtl. Neuwahl am 29.10.2017) festgelegt hat, wurden im Zusammenhang mit der Organisation und Durchführung der Wahl noch weitere wichtige Beschlüsse gefasst:

- **Ausschreibung der Stelle** im Staatsanzeiger, Offenburger Tageblatt, Amtsblatt und Homepage am Fr., 21.07.2017 (öffentliche Bekanntmachung)
- **Bewerbungsfrist: Sa., 22.07.2017 bis Mo., 18.09.2017 um 18.00 Uhr** (für eine evtl. Neuwahl am 29.10.2017: von Mo., 16. bis Mi., 18.10.2017 um 18.00 Uhr)
- **Zulassung** der eingegangenen Bewerbungen durch den Gemeindewahlausschuss: Mi., 20.09.2017
- **Öffentliche Kandidatenvorstellung** vermutlich Anfang Oktober

In den Gemeindewahlausschuss, der gleichzeitig auch die Aufgaben des Wahlvorstandes für den Gemeindewahlbezirk übernimmt, wurden neben den aktuellen Mitgliedern des Gemeinderats Wilhelm Silberer gewählt.

Gemeinde übt Vorkaufsrecht nicht aus

Im Zusammenhang mit dem Verkauf eines Bauplatzes in der Bergwerkstraße, welcher an den Bergwerksbach grenzt, stellte sich die Frage, ob die Gemeinde von ihrem relativ neuen Vorkaufsrecht für Gewässerrandstreifen laut Wassergesetz in diesem Fall Gebrauch macht. Weil jedoch der 5,00 m breite Streifen im Bebauungsplan „Vordere Bergwerkstraße“ bereits dargestellt ist und im schriftlichen Teil die Regelungen zur Nutzung und Offenhaltung des Zugangs zur Gewässerbewirtschaftung ausreichend enthalten sind, verzichtete die Gemeinde auf einen Erwerb und wird die Käufer auf den Gewässerrandstreifen und die damit verbundenen Regelungen und Pflichten hinweisen.

Letzte öffentliche Telefonzelle wird abgebaut

Der erneuten Bitte der Deutschen Telekom um die laut Gesetz erforderliche Zustimmung der Gemeinde zum Abbau der letzten verbliebenen Telefonzelle in der Lindenstraße, Ecke Obere Gewerbestraße, konnte sich der Gemeinderat nun nicht länger entziehen. Zuletzt hatte der Gemeinderat 2012 über eine entsprechende Anfrage entschieden und damals sein Einvernehmen verweigert. Im Handy-Zeitalter hat sich das Nutzungsverhalten der Bevölkerung in den letzten Jahren stark verändert, was mit einem drastischen Umsatzrückgang bei öffentlichen Telefonen einhergeht. Der Umsatz beträgt lt. Telekom inzwischen nur noch 9 Euro/Monat (2011 waren es noch 35 Euro/Monat.) Der Gemeinderat sah deshalb den Zeitpunkt für den Wegfall des letzten öffentlichen Telefons gekommen und erteilte seine Zustimmung.

Haushaltsreste gebildet

Die im Haushaltsplan eingestellten Planansätze dürfen grundsätzlich nur innerhalb des Haushaltsjahres in Anspruch genommen werden. Soweit über die Planansätze bis zum 31.12. noch nicht verfügt wurde, gelten die Mittel als erspart. Folgende Ausnahmen vom Grundsatz der zeitlichen Bindung sind möglich: Im **Vermögenshaushalt** ist die Übertragbarkeit von **Ausgabeansätzen** kraft Gesetzes möglich. Diese sind bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen, längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. **Ausgabeansätze im Verwaltungshaushalt** können für übertragbar erklärt werden, wenn dies eine wirtschaftliche Aufgabenerfüllung fördert, d. h., wenn sie aus wirtschaftlichen und technischen Gründen zweckmäßig ist. In der Regel können die Mittel nur dann übertragen werden, wenn dadurch kein Fehlbetrag entsteht. Die erforderliche Zuführung zum Vermögenshaushalt muss gewährleistet sein. Voraussetzung für die Übertragung von Ausgabeansätzen im Verwaltungshaushalt ist ein Haushaltsvermerk, der durch Beschluss des Gemeinderats festgesetzt wird. Folgende Haushaltsreste wurden auf Vorschlag der Verwaltung gebildet: 155.000 Euro bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt für die Unterhaltung von Gebäuden und Straßen und 467.000 Euro im Vermögenshaushalt für Gebäude, Straßenbau und -beleuchtung, und Abwasserbeseitigung.

Bürgermeister Jürgen Schäfer teilte mit…

… dass in der nichtöffentlichen Sitzung am 30.01.2017 die Vergabe der Jagd für den Eigenjagdbezirk 2 (Bellenwald) einschließlich der angrenzenden genossenschaftlichen Zupachtungsfläche beschlossen wurde. Neuer Pächter ist Andreas Peters.

… dass in der nichtöffentlichen Sitzung am 20.02.2017 die Vergabe der Jagd für den Eigenjagdbezirk 1 (Bellenwald/ Allmend) einschließlich der angrenzenden genossenschaftlichen Zupachtungsfläche beschlossen wurde. Neuer Pächter ist Herbert Zapf.

… dass in der Versammlung der Jagdgenossen am 21.02.2017 die Jagden der Jagdgenossenschaft vergeben wurden. Jagdbogen I wurde an Gregor Peters und Jagdbogen II an Michael Bruder jeweils verpachtet. Pachtdauer bei allen genannten Vergaben ist 6 Jahre, beginnend ab 01.04.2017.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung wird voraussichtlich am Montag, 10.04.2017, stattfinden. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Diese und viele weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter der Adresse www.berghaupten.de. Dort steht Ihnen außerdem der aktuelle Terminkalender mit allen wichtigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde zur Verfügung.

Müllabfuhr

Mittwoch, 29.03.2017	Grüne Tonne
Donnerstag, 30.03.2017	Graue Tonne
Freitag, 31.03.2017	Gelber Sack

Bürger Aktiv

Zeichnen und Aquarellieren

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.00 Uhr im Seniorenraum, Altes Schulhaus.
Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Neuzugänge sind herzlich willkommen.
Auskunft : A. Vollmer, Tel. 0781/53505

Voranzeige:

Vortragsveranstaltung aus der Reihe „Bürger aktiv“ in Zusammenarbeit mit dem Club Soroptimist International Offenburg-Ortenau

Der Offenburger Historiker Dr. Hans-Joachim Fliedner wird am Donnerstag, 6. April 2017 um 19.30 Uhr in Berghaupten in der Mühlenstube auf der Klingelhalde einen Vortrag halten über

Hans-Jacob Christoffel von Grimmelshausen, den international berühmtesten Bürger der Ortenau.
„Es starb im HERRN ein Mann von großem Geist“ trug der Renchener Pfarrer 1676 ins Sterbebuch ein. Hinter diesem Eintrag verbarg sich einer der größten Schriftsteller deutscher Sprache. Selbst Nobelpreisträger bekennen: Er war ihr großer Anreger! Seine Beschreibung von Schwarzwald mit Moos und Elsass mit Straßburg wählte der S.I. Club Offenburg-Ortenau für eine Tafel „Literatur am Weg“ aus, die von Wolfgang Kälble mit den „Bänklebauern“ in Berghaupten angebracht wurde. Wir werden anhand von Lichtbildern in Leben und Werk dieses rätselhaften Gastwirts / Schultheißen eingeführt.
Eintritt: 2,50 Euro, Jugendliche 1,50 Euro zugunsten der sozialen Projekte des S.I. Club OG-Ortenau (Getränke und Häppchen werden angeboten)

Palmbinden im Bauhof

Am **Montag, 03.04. und Dienstag, 04.04.2017** jeweils ab 17.00 Uhr, lädt die Gemeinde Berghaupten in den Bauhof zum Palmenbinden ein, damit am Palmsonntag eine große Zahl Mädchen und Jungen ihre Palme zur Pfarrkirche tragen können. Wir bitten um rege Beteiligung; bitte Rebschere mitbringen!

Jobbörse der Stadt Gengenbach

Jobbörse der Stadt Gengenbach

In unserer Jobbörse haben Betriebe, Firmen und Privatpersonen die Möglichkeit, kostenfrei Stellenangebote aus unserer Region auszuschreiben. Sollten Sie an einer Stellenausschreibung Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (Redaktionsschluss: dienstags um 15 Uhr). Wir stehen Ihnen auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.
BürgerService der Stadt Gengenbach, Hauptstraße 17 („Altes Kaufhaus“), Zimmer 3, Telefon: 07803/ 930 116, E-Mail: wenk-christine@stadt-gengenbach.de

Die aktuellen Stellenangebote:

I. Pächter für Vereinsgaststätte
Der SSV Schwaibach sucht für seine Vereinsgaststätte engagierten Pächter/ Pächterfamilie.
Bewerbungen bitte an ssv.schwaibach@gmail.com. Informationen zu Pachtbedingungen u.a. unter Telefon: 07803/ 2306

II. Mitarbeiter/in in Teilzeit
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n Mitarbeiter/in in Teilzeit für den hauswirtschaftlichen Bereich. Wenn Sie in einem engagierten Team mitarbeiten wollen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte richten an: Frau Barbara Schilli, Ökumenische Sozialstation St. Martin, Leutkirchstr. 32a, 77723 Gengenbach, Telefon: 07803/ 980540

III. Ingenieur/Wirtschaftsingenieur für unser Beraterteam gesucht. Als Berater (m/w) erwartet Sie eine besondere, nicht alltägliche Aufgabe. An der Schnittstelle zwischen Beratung, Unternehmen und Banken bieten wir Ihnen die Chance, Ihre Beratungskompetenz zum Vorteil unserer Kunden einzusetzen. Wir bieten Ihnen eine erfüllende Tätigkeit in einem vielfältigen Aufgabenbereich. In einem expansiven Geschäftsumfeld mit zukunftsorientiertem Dienstleistungsangebot sind Ihre Ideen und Vorschläge gefragt.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Spitzmüller AG, Brambachstr. 12, 77723 Gengenbach, Frau Nadine Lienhard, Telefon 07803/9695-17,
nadine.lienhard@spitzmueller.de

IV. Verstärkung gesucht
Wir suchen ab sofort eine Thekenhilfe, eine Servicekraft sowie eine Spülhilfe. Die Bewerber sollten mindestens 18 Jahre alt sein.
Weitere Informationen und Bewerbung unter der Tel. Nr. 07803/1469, Familie Wußler, Ponyhof

Landratsamt

Fachbereich Flurneuordnung des Landratsamts Ortenaukreis in neuer Dienststelle

Der Fachbereich Flurneuordnung des Amtes für Vermessung & Flurneuordnung bezieht seine neue Dienststelle im Landratsamtsgebäude in der Kronenstraße 29 in Offenburg. Ab Mittwoch, 29. März, sind die Mitarbeiter des Fachbereichs Flurneuordnung und der Amtsleiter Ansgar Jäger dort unter der Telefonnummer 0781 805 1900 zu erreichen. Die Postadresse lautet: Landratsamt Ortenaukreis, Vermessung & Flurneuordnung, Postfach 1960, 77609 Offenburg, und die E-Mail-Adresse: vermessung-flurneuordnung@ortenaukreis.de

Änderungen bei der Abgabe von Rasenschnitt auf den Wertstoffhöfen Offenburg-Rammersweier und Schutterwald-Höfen

Rasenschnitterfassung aus Gründen des Umweltschutzes versuchsweise über Absetzmulden
Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis informiert darüber, dass es auf den Wertstoffhöfen Offenburg-Rammersweier und Schutterwald-Höfen zu Änderungen bei der Abgabe von Rasenschnitt kommt. Ab April kann angelieferter Rasenschnitt aus Hausgärten nicht mehr zusammen mit den anderen Grünabfällen auf dem offenen Grünabfallsammelplatz abgeladen werden. Versuchsweise werden dort sogenannte Absetzmulden, also Container, aufgestellt, über die der Rasenschnitt entsorgt werden muss. Grund dafür ist, dass Rasenschnitt, insbesondere bei länger anhaltendem Regenwetter, zur Fäulnis neigt. Sickersäfte, die dabei entstehen, belasten die Umwelt. Um diese Belastungen in Zukunft zu vermeiden, plant der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis, Rasenschnitt und ähnliche Grünabfälle über Mulden zu erfassen. Um Erfahrungen zu sammeln, führt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft in Offenburg-Rammersweier und Schutterwald-Höfen entsprechende Versuche durch. Kunden, die ihren Rasenschnitt aus Hausgärten bisher lose in Anhängern angeliefert und dann vom Hänger abgeladen haben, können dies nun so nicht mehr tun. Der Rasenschnitt muss entweder vorher in Säcke oder andere Gefäße gepackt oder der lose Rasenschnitt muss mit Schaufel oder Gabel in die Mulden gegeben werden. Wer dies so nicht machen möchte, kann seinen Rasenschnitt aus dem Hausgarten – nach wie vor lose und kostenlos – bei einer Kompostierungsanlage abgeben. Informationen zu den acht Kompostierungsanlagen im Ortenaukreis gibt es auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Abfallannahmestellen“. Fragen dazu beantworten die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne unter Telefon 0781 805-9623 oder E-Mail johann-georg.kathan@ortenaukreis.de.

Bereitschaftsdienste

Ärzte

Notfallpraxen und Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Patienten können bei akuten Erkrankungen ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

– **Achern**, Josef-Wurzler-Str. 7, 77855 Achern
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von
9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr

– **Offenburg / Erwachsene**, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr

– **Offenburg / Kinder** , Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 8 Uhr

– **Lahr**, Klostenstraße 19, 77933 Lahr
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr

– **Wolfach**, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag
von 9 bis 13 Uhr und 17 bis 20 Uhr

Telefonisch ist der **Ärztliche Bereitschaftsdienst** – auch außerhalb der Öffnungszeiten - über die zentrale Rufnummer **116 117** zu erreichen.

In **lebensbedrohlichen Situationen** ist der Rettungsdienst/ Notarzt unter der **Notrufnummer 112** zu alarmieren.

Ambulante Dienste

Ökumenische Sozialstation St. Martin Gengenbach-Hohberg e.V.

Leutkirchstraße 32a, Telefon 07803/980540
Wir begleiten Sie und betreuen Sie zu Hause
- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Behandlung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung
- Hausnotruf - Tag + Nacht, Sonn- und Feiertag
- Essen auf Rädern

Nähere Auskünfte und Beratung
Telefon: 07803/980540

Sozialstation Kinzigtal

Auf dem Abtsberg 6, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803/934793, Fax: 07803/934774
- Pflege zu Hause –
Betreuung und Beratung rund um die Uhr.
Wir bieten kompetente medizinische und pflegerische Betreuung für alle Bereiche des täglichen Lebens. Dazu gehören:
- Körperpflege
- Hilfen im Haushalt
- Medizinische Behandlung nach ärztlicher Verordnung
- Nachbarschaftshilfe
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Diabetesberatung
- Beratung durch ausgebildete Wundmanager
- Unterstützung bei der Beantragung von Pflegegeld

Und vieles mehr.
Notfalltelefon 24 Stunden am Tag: 07803/934793
Hier erreichen Sie immer einen Mitarbeiter.

Pflege im Kinzigtal

Pflegend – Beratend – Betreuend
Leitung: Lieselotte Schilli und Harald Dierking
Am Winzerkeller 15, 77723 Gengenbach
Telefon 07803/980923, Fax 07803/980924
Der mobile Pflegedienst für Sie und Ihre Angehörigen, seit 1993.
- 24-Stunden-Betreuung
- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Dorfhelferin

Wir arbeiten für Familien im ländlichen Raum
- wenn die Mutter krank ist,
- wenn die Hausfrau in Kur ist,
- wenn ein Kind geboren wird,
- wenn aus anderen Gründen die Hausfrau und Mutter fehlt.

Melden Sie sich bei der Einsatzleiterin Fr. Stecher-Bartscher, Ohlsbach, Tel. 6933 oder 969912

Deutsches Rotes Kreuz Gengenbach

Beratung und Auskunft im Sozialbereich:
0160/96351848 (Herr Litterst)

Sanitätsdienst:
Wir bitten alle Veranstalter, die einen Sanitätsdienst benötigen, sich mindestens vier Wochen vorher zu melden bei:
M. Schulz 0175/7091804 ab 17.00 Uhr

Wir wünschen ein schönes Wochenende!

Notrufe:		Störungsdienste:		
Polizei	110	Wassermeister J. Lienhard	0172 / 7677450	
Feuerwehr / Rettungsdienst	112	Gas: Badenova	0800 / 2 767 767	
Allg. ärztlicher Notfalldienst	116 117	Strom: E-Werk Mittelbaden	07821 / 28 00	
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 / 60 78 111	Kabel-TV: Unitymedia	0221 / 466 191 00	
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 / 60 78 100			
Zahnärztliche Notrufnummer	0180 / 3 222 555 11	**Bürger-Notfall-Telefon**	0160 / 93 27 47 37	
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 / 19240			
Tiernotruf	0781 / 9 66 67 60	**Landratsamt Ortenaukreis**	0781 / 805-0	
Ortenau Klinikum Offenburg-Gengenbach	89-0	**Gemeindeverwaltung Berghaupten (Rathaus):**	**07803 / 9677-0**	**Durch-wahl**
Sozialstation St. Martin	98 05 40	Bürgermeister	Jürgen Schäfer	-20
Sozialstation Kinzigtal	93 47 93	Zentrale / Einwohnermelde- und Passamt / Amtsblatt	Melissa Decker, Nadine Reinshagen	-30 -45
Polizeiposten Gengenbach	96 62-0	Ratschreiber, Hauptamt	Ralf Hertle	-40
		Rechnungsamt	Robert Vogt	-50
Dorfhelferinnen (Einsatzleitung)	6933	Gemeindekasse	Karin Suhm	-55
Kath. Kindertagesstätte St. Georg	92773-0	Vermietungen / Fundbüro	Beate Schätzle	-60
Grundschule Berghaupten	44 31	Bau- und Standesamt, Kinderbetreuung	Andrea Lienhard	-70
Schlosswaldhalle	4 06 30	Bauhof	Hubert Bruder	0160 / 96316589
Ziegelwaldschule (Hauptschule mit Werkrealschule) und Heinrich-Heine-Realschule Gengenbach	96 86-0	Förster (Gemeindewald)	Peter Zink	0170 / 9002117
Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach	93 88-0	Förster (Privatwald)	Josef Nolle	0162 / 2535726

Apothekennotdienst

Freitag, 24.03.2017:
Schwarzwald-Apotheke Gengenbach Tel.: 07803 - 32 51
Gartenstr. 16, 77723 Gengenbach Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 25.03.2017:
Apotheke Steinach Tel.: 07832 - 9 18 40
Hauptstr. 29, 77790 Steinach Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 26.03.2017:
Schloss-Apotheke Ortenberg Tel.: 0781 - 3 38 77
Hauptstr. 71, 77799 Ortenberg, Baden So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 27.03.2017:
Stadt-Apotheke Zell Tel.: 07835 - 50 07
Nordracher Str. 2, 77736 Zell am Harmersbach Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 28.03.2017:
Stadt-Apotheke Gengenbach Tel.: 07803 - 33 09
Hauptstr. 21, 77723 Gengenbach Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 29.03.2017:
Apotheke Iff Hausach Tel.: 07831 - 2 71
Eisenbahnstr. 68, 77756 Hausach, Schwarzwaldbahn Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 30.03.2017:
Bären-Apotheke Biberach Tel.: 07835 - 81 58
Mitteldorfstr. 8, 77781 Biberach Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 31.03.2017:
Einhorn-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 7 73 37
Hauptstr. 88, 77652 Offenburg (Innenstadt) Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Mitteilungen anderer Behörden

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert

Agentur für Arbeit geschlossen
Am Mittwoch, 5. April, ist das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Offenburg ab 13.30 Uhr wegen einer betriebsinternen Veranstaltung nicht geöffnet.

Die Service-Center sind erreichbar unter den Telefonnummern 0800 4 5555 00* (Arbeitnehmer) und 0800 4 5555 20* (Arbeitgeber).
* Diese Anrufe sind kostenfrei.

Tourist Information

Kultur- und Tourismus GmbH Gengenbach
Im Winzerhof
77723 Gengenbach
Tel. 07803 / 930-143
Fax 07803 / 930-142
e-mail: tourist-info@stadt-gengenbach.de

Aus der Schule

MARTA SCHANZENBACH GYMNASIUM Gengenbach

Gymnasium mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil sowie ganztägigem Angebot

Die Anmeldungen der Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen zum Eintritt in die Klassen 5 des Marta-Schanzenbach-Gymnasiums Gengenbach für das nächste Schuljahr werden zu folgenden Zeiten entgegengenommen:

Dienstag, 04.04.2017 und Mittwoch, 05.04.2017
jeweils von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
und von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Die Schulleitung

Aus- und Weiterbildung

vhs Volkshochschule Ortenau

Büro Gengenbach
Sibylle Lang
Im Winzerhof, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 930 147
Telefax: 07803 930 142
E-Mail: sibylle.lang@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00-12:00 Uhr.

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Filz(en) - Extras der besonderen Art (2.1307 GE) Achtung Terminänderung !
Mi. 29.03.2017, 19:00 - 22:00 Uhr, 2 Abende, Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, Werkraum, Iris Bahr, 27,00 € zuzügl. ca. 20,00 € für Material-Bargeld für Material (am Abend bei Dozentin zu entrichten).
Schicke Wohnaccessoires, leuchtende Lichterhüllen, fantasievolle Geschenke - Filz ist ein fantastischer Stoff, mit dem sich viele Ideen umsetzen lassen. Durch eine Kombination von Nass- und Trocken-Filzen eröffnen sich unzählige Gestaltungsmöglichkeiten. Bitte mitbringen: Schmierseife, Schüssel, Handtuch, Schere, Block, Schreibmaterial und eine wasserfeste Unterlage (Tablett, Autofußmatte).

Magischer Orient (3.0705 GE)
Di. 04.04.2017, 18:00 - 21:45 Uhr, 1 Abend, Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, Schulküche, Michaela Thies-Mock, 21,00 € zuzügl. ca. 12,00 € für Lebensmittel und Kopien-Bargeld für Lebensmittel (am Abend bei Dozentin zu entrichten).

Reflexzonen am Fuß (3.0003 GE)
Sa. 08.04.2017, 16:00 - 19:00 Uhr, 1 Abend, Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum, Sabine Krämer, 17,00 €.

Deko für den Außenbereich (2.1202 GE) Zusatzkurs
Di. 25.04.2017, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend, Gengenbach, Wußlers Kreativ-Werkstättle, Haigerach 29, Rita Wußler, 14,00 € zuzügl. ca. 20,00 € für Material-Bargeld (am Abend bei Dozentin zu entrichten).

Digital fotografieren (2.1102 GE)
Fr. 28.04.2017, 17:30 - 20:30 Uhr, Sa. 29.04.2017, 9:00 - 17:00 Uhr (mit Pausen), 1 Wochenende, Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum, Günther Berthold, 49,00 € zuzügl. ca. 5,00 € für SD-Karte

Tapas (3.0706 GE)(2 Plätze)
Mi. 03.05.2017, 18:00 - 21:45 Uhr, 1 Abend, Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, Schulküche, Michaela Thies-Mock, 21,00 € zuzügl. ca. 12,00 € für Lebensmittel und Kopien.

Glutenfrei backen (3.0735 GE)
Mo. 08.05.2017, 18:30 - 21:45 Uhr, 1 Abend, Gengenbach, Werkreal- u. Realschule, Schulküche, Esther Pfaff, 17,00 € zuzügl. ca. 15,00 € für Lebensmittel.

In diesem Kurs wird mit Zutaten gebacken, die von Natur aus glutenfrei sind. Also Kartoffeln, Reis, Nüsse und viele andere spannende Zutaten, die manchmal auf den ersten Blick nicht als Backzutaten zu erkennen sind. Gebacken und demonstriert wird alles glutenfrei. Bitte folgendes mitbringen: Getränke nach Wahl, Schreibutensilien, Kochschürze, Geschirrtuch. Der zusätzliche Betrag von 15,00 € für Lebensmittel ist am Abend an die Dozentin zu entrichten.

Regionale und artgerechte Tierhaltung - Einblicke in das Hofleben auf dem Geflügelhof Zapf (1.1404 GE)
Fr. 12.05.2017, 15:00 - 17:00 Uhr, 1 Nachmittag, Gengenbach, Geflügelhof Zapf, Im Roßgraben 1, Hofgelände, Martin Zapf, Carmen Rautenberg, gebührenfrei.
In diesem Kurs beschreiben wir, wie regionale Lebensmittelherstellung am Beispiel von Eiern und Nudeln funktioniert. Sie bekommen Einblicke in die artgerechte Legehennenhaltung. Ebenso in die Verarbeitung, Qualitätssicherung und Verpackung der Eier bis hin zur Vermarktung. In der Teigwarenherstellung erfahren Sie, worauf es beim Nudelwalzen oder Spätzle kochen ankommt. So können Sie sich ein Bild von der modernen Landwirtschaft machen und erfahren wie wichtig gute Rohstoffe sind.

Weitere Infos zu den Kursen sind im Programmheft oder unter www.vhs-ortenau.de erhältlich. Anmeldungen (für Kurse) müssen in schriftlicher Form bei der VHS eingehen, z. B. mit Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder über Internet.

Weitere Bildungsangebote

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

Fragen zum beruflichen Wiedereinstieg?
Telefonsprechstunde: am 28. März 2017 zwischen 9 und 12 Uhr
Am Dienstag, 28. März haben Frauen und Männer Gelegenheit, sich telefonisch zum Wiedereinstieg in den Beruf zu informieren. Interessierte aus der Ortenau erreichen Esther Wehrle, Wiedereinstiegsberaterin der Agentur für Arbeit Offenburg, unter der Rufnummer 0781 – 93 93 106. Fragen zur Rückkehr ins Berufsleben, zur Beschäftigung in Teilzeit, zum Arbeitsmarkt in der Ortenau, zu aktuellen Bewerbungsunterlagen und zu Unterstützungsangeboten der Agentur für Arbeit werden beantworten.
Anrufe sind unverbindlich, Diskretion selbstverständlich.

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Pflegezeit von Angehörigen oder nach der Elternzeit den Weg zurück in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung suchen und bislang noch keinen Kontakt zur Arbeitsagentur hatten.

Motorsägen-Grundlehrgang

Der Waldservice Ortenau eG, Auf dem Grün 1, 77797 Ohlsbach

In unseren Kursen lernen sie alles, was Sie wissen müssen, wenn Sie Ihr Brennholz im Wald selbst aufarbeiten wollen.

Mittwoch, 10.05.2017, 18 Uhr Theorie
im Feuerwehrhaus in Ohlsbach, Alte Gasse 3.

Freitag, 12.05.2017, 18.00 Uhr Wartung und Pflege
in der Halle der WSO in Ohlsbach, Auf dem Grün 1.

Samstag, 13.05.2017, 8.00 Uhr praktische Übungen im Wald

Freitag und Samstag sollte jeder Teilnehmer seine eigene Motorsäge sowie am Samstag auch seine eigene Schutzausrüstung mitbringen. Die Kosten für den Grundlehrgang betragen 120,00 EUR pro Person.
(Sonderregelung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr)
Teilnahme ab 18 Jahren, Hofnachfolger ab 15 Jahren.
Weitere Termine finden Sie auch unter
www.waldservice-ortenau.de.

Anmeldung und weitere Infos unter 07803/9660-0 oder info@waldservice-ortenau.de.

Sprechtage

VdK

Beratung im Sozialrecht:
Die nächsten Sprechtage des Sozialrechtsreferenten Herrn Harry Krellmann **finden statt in der neuen VdK-Geschäftsstelle, Kronenplatz 1, 77652 Offenburg**
Sprechzeiten im März 2017
Am Mittwoch, den 29.03.2017
Sprechzeiten im April 2017
Dienstags, den 04./ 11./ 18. / u. 25.04 2017
Donnerstags, den 13. ./ 20 ./ u. 27.04.2017

Nur nach Terminvereinbarungen über unsere Geschäftsstelle in Offenburg Tel. 0781 / 92 36 68 -0
Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.

Deutsche Rentenversicherung

Außenstelle Offenburg:
Okenstr. 27, 77652 Offenburg,
Tel. 0781 / 63915-0, Fax: 0781 / 63915-20
Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch	8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.
Bitte bringen Sie zur Beratung die vorhandenen Versicherungsunterlagen und den gültigen Personalausweis mit.

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB-Stelle) im Ortenaukreis

Die Sprechstunden finden wie folgt statt:
Offenburg
mit der Patientenfürsprecherin
AWO, Hauptstr. 58,
14 bis 16 Uhr
Jeden 4. Mittwoch im Monat

Sprechtag der französischen Arbeitsverwaltung Pôle Emploi bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg

Die INFOBEST Kehl/Strasbourg bietet einmal monatlich einen Sprechtag mit einem zweisprachigen Berater des Pôle Emploi Elsass an.
Im Falle von Arbeitsplatzverlust oder bei drohender Arbeitslosigkeit berät der Experte von Pôle Emploi in individuellen Gesprächen nicht nur zu leistungsrechtlichen Fragen oder zu der Frage, ob ein Arbeitslosengeldanspruch in Frankreich besteht, sondern auch zur grenzüberschreitender Mobilität während der Arbeitslosigkeit.

Der nächste Sprechtag findet am **Dienstag den 28.03.2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr** bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg statt.

Terminvereinbarungen bei der INFOBEST Kehl/Strasbourg sind telefonisch, per E-Mail oder vor Ort unbedingt erforderlich.

INFOBEST Kehl/Strasbourg
Rehfusplatz 11, D-77694 Kehl
Tel. D : 0 7851 94 79 0, Tel. F : 03 88 76 68 98
E-Mail: kehl-strasbourg@infobest.eu

Vereine und Organisationen

Freiwillige Feuerwehr Berghaupten

Alt-Metall / Papiersammlung am Samstag, den 1. April 2017

Liebe Berghauptner/innen ,
die Freiwillige Feuerwehr Berghaupten führt am Samstag, den 1. April 2017 ab 13 Uhr eine Alt-Metall und Papiersammlung durch.
Gesammelt werden sämtliche Schrott und Metallteile, wie z.B. Stahlträger, Baustahlmatten, Bleche, Dachrinnen, Fahrräder, Rohre, Fässer, etc. und natürlich sämtliches Altpapier.
Nicht mitgenommen werden:
Kühlschränke, Elektrogeräte wie Hifi-Anlagen, Computer, Monitore, Fernseher, Batterien, Bauschutt, Reifen, Schläuche, Druckbehälter wie Feuerlöscher oder Gasflaschen.
Gerne holen wir auch sperrige und schwere Gegenstände aus dem Keller oder vom Speicher. **Einfach anrufen!**
Wenn möglich, den Schrott und das Altpapier **nicht** am Vorabend an die Straße stellen.
Wir von der Feuerwehr würden uns sehr freuen, wenn Sie uns bei unserer Aktion unterstützen.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte melden Sie sich einfach bei Rudi Büchler unter **Tel: 6821.**

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Freiwillige Feuerwehr Berghaupten.

Freundes- und Förderkreis für Kinder und Jugendliche in Berghaupten e.V.
www.foerderverein-berghaupten.de

Flohmarkt übertrifft alle Erwartungen
Der 12. Second-Hand-Basar am vergangenen Sonntag hat entgegen aller Erwartungen wieder einen neuen Rekord aufgestellt. In den zwei „Verkaufsstunden“ konnte ein Umsatz von 15.404,00 EUR und ein Erlös von 3.193,17 EUR erzielt werden. Geld, das direkt in Projekte für die Kinder und Jugendlichen in Berghaupten fließt!
Ein dickes, großes DANKE an das große Helferteam, das uns dieses Mal unterstützt hat und so für einen zügigen Auf- und Abbau gesorgt hat! IHR SEID EINFACH SPITZE!

Gesundes Frühstück an der Grundschule
Nächstes Gesundes Frühstück an der Grundschule:
Montag, 03.04.2017
Weitere Termine jeweils Montag, 24.04. / 08.05. / 22.05. / 26.06. & 10.07.

Alle Termine und Informationen online unter:
www.foerderverein-berghaupten.de

K. K. S. V. Berghaupten e. V.

Generalversammlung
Am Freitag, den 7. April 2017 findet um 19.00 Uhr im Schießstand der Schlosswaldhalle die diesjährige Generalversammlung des Schützenvereins Berghaupten statt. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung und Ansprache 1. Vorstand
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht des Sportwarts
5. Bericht des Jugendwarts
6. Bericht des Kassenwarts
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Satzungsänderung (Ergänzungen)
11. Haushaltsplan 2017 / Anschaffungen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die Versammlung wird ein kostenloses Abendessen angeboten. Anträge zur Generalversammlung sind bis spätestens 03.04.2017 bei Hans Henninger schriftlich oder auch per E-Mail an vorstand@schuetzenverein-berghaupten.de einzureichen. Des Weiteren kann eine Satzung mit den Ergänzungen per E-Mail angefordert werden oder im Schießstand zur Ansicht mitgenommen werden. Wir freuen uns über eure Teilnahme.

Die Vorstandschaft

Kleintierzuchtverein C 534 Berghaupten

Mitgliederversammlung
am 24.03.2017, 19.30 Uhr
im Kleintierzuchtverein C534 Berghaupten.

RMSV Berghaupten e.V.

Die **Generalversammlung** des Rad und Motorsportvereins findet am Freitag den 31.03.2017 um 19 Uhr in der Marktscheune statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
4. Kassenbericht des Kassenverwalters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassenverwalters
7. Wahl der zwei Kassenprüfer für ein Jahr
8. Bestimmung eines Wahlleiters
9. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
10. Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft
11. Beschlussfassung über Anträge und sonstige wichtige Vereinsangelegenheiten
12. Ehrungen
13. Ausflug
14. Abendessen

Die Vorstandschaft freut sich auf rege Teilnahme.

SV Berghaupten

Fußballsport:

Samstag, 25.03.2017
12.00 Uhr: SC Offenburg C – SG Berghaupten C
13.00 Uhr: SVB E – SSV Schwaibach E
13.30 Uhr: SC Sand Juniorinnen C – SG Berghaupten C2
14.00 Uhr: SV Oberwolfach D – SVB D
14.15 Uhr: SG Ohlsbach B – FC Wolfach B
16.00 Uhr: SG Ohlsbach B2 – SV Haslach B2

Sonntag, 26.03.2017
13.00 Uhr: SV Mühlenbach 2 – SVB 2
15.00 Uhr: SV Mühlenbach 1 – SVB 1

SKICLUB BERGHAUPTEN e.V.

Nordic Walking macht wieder flott
Es ist so weit. Unsere Nordic-Walking Saison 2017 startet mit einem Lauf in Berghaupten.

Samstag, 1. April 2017. Start ist um 15.00 Uhr am Obsthof Bruder in Berghaupten, Talstraße 17, 77791 Berghaupten. Dort kann auch geparkt werden.
Abschluss dann ab 17.00 Uhr in Bruder's Brennstub-Strauße.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme. Gäste und Neu-Einsteiger sind immer willkommen.
Und dann: Nordic Walking ab 3. April
Immer montags um 19.00 Uhr. Treffpunkt ist am Tennisplatz/ Skiclubhaus, Bellenwaldstraße 30 in Berghaupten
Neueinsteiger und Gäste sind immer herzlich willkommen.
Infos bei Beate Müller, Telefon 07803/601620.

Skigymnastik
Bis März 2017 findet unsere Skigymnastik für Erwachsene und Jugendliche in der Schlosswaldhalle in Berghaupten statt.

Erwachsene:	Mo.	von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Jugend:	Mi.	von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Weitere Infos und Termine auf:
www.skiclub-berghaupten.de

TTC Berghaupten

Liebe Tischtennisfreunde!

Rückblick:
Die 1. Jugend hat den TTC Gengenbach mit 6:0 rasiert.

Die 2. Jugend erkämpfte sich gegen Oberharmersbach einen knappen 6:4 Sieg.

Und unsere jüngsten Schützlinge erreichten in Gengenbach ein 5:5 Unentschieden.

Bei den Herren hatte unsere „Dritte" in Haslach erwartungsgemäß keine Chance und musste sich mit 9:3 geschlagen geben.

Die 1. Mannschaft hat ihren Angstgegner Oberschopfheim nach hartem Kampf mit 9:6 besiegt.

Vorschau:
Die Schüler gehen heute Abend gegen Oberharmersbach als klarer Favorit ins Rennen.

Die 2. Jugend möchte im Lokalderby gegen Gengenbach natürlich beide Punkte einfahren.
Am Samstag in Nonnenweier wird es dann allerdings schwer für unsere Jungs.

Die 1. Herrenmannschaft fährt zum Spitzenspiel nach Rust. Das dürfte ein heißer Tanz werden.
Am Sonntag müssen unsere Männer zum nächsten Spitzenspiel nach Langhurst. Da heißt es zwischendurch ganz schnell regenerieren und nochmal zuschlagen.

Die 2. Mannschaft empfängt den FC Wolfach. Mit einem Sieg hätten unsere Jungs vorzeitig den Klassenerhalt geschafft.

Die Spiele am Wochenende:

Fr., 24.03.

18:30 Berghaupten - O`harmersbach	Schüler A
18:30 Berghaupten II – Gengenbach II	Jugend A

Sa., 25.03.
15:30 Nonnenweier - Berghaupten II Jugend A
17:30 Rust – Berghaupten I Herren Bezirksklasse
18:30 Berghaupten II – Wolfach Herren A
So., 26.03.
10:00 Langhurst – Berghaupten I He Bezirksklasse

Historischer Verein Gengenbach

Achtung Ortsänderung!
Die Jahreshauptversammlung am heutigen Freitag, den 24. März findet nicht, wie bisher angekündigt im Steinkellerhaus Frei, sondern im Cafe Birnbräuer, Leutkirchstr. 2 statt.

Tagesordnung
1. Begrüßung, Totengedenken
2. Rechenschaftsberichte des Vorstands
3. Entlastung
4. Ggf. Nachwahlen
5. Aktuelles
6.Termine
7. Verschiedenes

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen!
MfG Wolfgang Lohmüller 1.Vs.

Landfrauenverein Gengenbach/Vorderes Kinzigtal

Frühlingszeit - Dekozeit, deshalb laden wir am 04.04.2017 um 19 Uhr zum Filzen ein. Es werden wieder bezaubernde Frühlingsdekorationen gefertigt. Anmeldung bei Gisela Eisenmann Tel. 7328. Mitzubringen sind 3 Geschirrhandtücher, 1 Gästehandtuch und eine Schere.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Am 30.03.2017 findet um 19 Uhr im Gasthaus Rebstock in Fußbach unsere Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen. Vor Beginn der Regularien hören wir von Polizeikommissar Rolf Kaufmann den Vortrag: **Einbruchschutz - wie gehen Täter vor und wie kann ich mich schützen".**

DIE TAFELN Essen, wo es hingehört — Offenburger Tafel e.V.

Verkaufsstelle im Foyer der Kinzigtalhalle, Brambachstraße, Gengenbach

Ladenöffnungszeiten für Einkauf:
Donnerstag 12.00 - 14.30 Uhr

Warensortiment:
Obst, Gemüse, Brot, Grundnahrungsmittel, Konserven, Milchprodukte, Fleisch- und Wurstwaren (nur verpackte Ware).
Abgabemenge:
1. Nach Wareneingang
2. Nach Anzahl der Kundenanmeldungen

Kostenbeitrag:
ca. 10 - 15 % der üblichen Ladenverkaufspreise
Die Offenburger Tafel betreibt die Ausgabestelle Gengenbach als gemeinnütziger Verein. Die gegen einen geringen Kostenbeitrag weiter gegebenen Waren werden der Tafel von Sponsoren überlassen.
Laut Satzung darf die Offenburger Tafel e.V. die Waren nur an bedürftige Menschen weitergeben und ist verpflichtet, dies dem Finanzamt gegenüber nachzuweisen. Betroffen sind Personen, die sich in einer besonders schwierigen wirtschaftlichen Notlage befinden, z.B.:
-Sozialgeld-Empfänger/innen
-Arbeitslosengeld-Empfänger/innen
-Rentenempfänger/innen
Zum Ausstellen des Ausweises wird um Vorlage der erforderlichen Unterlagen wie Renten-, Sozialgeld- oder Arbeitslosengeldbescheid gebeten. Weiterhin erforderlich sind je ein Passfoto der einkaufsberechtigten Personen (max. 2 pro Ausweis).
Beratung und Ausweisverlängerung: Donnerstag 12.00 bis 14.30 Uhr, Ausgabestelle Gengenbach.
Lebensmittelspenden sind immer willkommen und werden dankbar angenommen. Spendenbescheinigungen sind möglich.
Ansprechpartnerin: Frau Gerda Bohnert, Am Amselberg 17, Tel. 07803/2369 sowie alle Mitarbeiter

Gengenbacher Pflegenetzwerk

Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum
Ökumenische Sozialstation St. Martin
Pflegeheim am Nollen

Das Gengenbacher Pflegenetzwerk e.V. ist ein Zusammenschluss von drei Pflegeeinrichtungen, die kranke, alte und behinderte Menschen berät, Essen auf Rädern anbietet und im Charlotte-Vorbeck-Haus neben einer offenen Begegnung eine Tagesbetreuung für Senioren betreibt.

Unsere regelmäßigen Termine und Veranstaltungen können direkt bei unseren beteiligten Institutionen abgefragt werden.

Unsere Telefonnummern
07803 / 9214848 Charlotte-Vorbeck-Haus (Tagesbetreuung)
07803 / 80 51 12 Pflege- u. Betreuungsheim Ortenau Klinikum
07803 / 98 05 40 Ökumenische Sozialstation St. Martin
07803 / 89 85 41 Pflegeheim am Nollen

Pflege- und Betreuungsheim Fußbach
Am Sonntag, 26.03.2017 findet im Café Sorgenfrei der Sonntagsbrunch statt. Beginn ist um 10 Uhr. Wir laden Sie hierzu recht herzlich ein. Auf Ihren Besuch freut sich das Team des Cafés Sorgenfrei.

Am Sonntag, 02.04.2017 findet das Frühjahrskonzert der OldTimer des Musikvereins Ichenheim im Großen Saal statt. Beginn ist um 11 Uhr. Dazu laden wir recht herzlich ein. Auf Ihr Kommen freut sich das Pflege- und Betreuungsheim Fußbach.

Unsere Internetadressen
www.gengenbacher-pflegenetzwerk.de
www.pflege-betreuung-ortenau.de
www.sozialstation-gengenbach.de
www.pflegeheim-am-nollen.de

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrgemeinde St. Georg Berghaupten

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Kinzigtal
St. Pirmin - Pfarrei St. Georg
Lindenstraße 7, 77791 Berghaupten
Tel. 07803/3313, Fax 07803/ 7659
E-Mail: berghaupten@kathvk.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
Dr. Christian Würtz, Pfarrer
Tel. 07803/2274 – E-Mail: christian.wuertz@kathvk.de
Kaplan P. Josef Mandy Tel. 07803/966 9621
E-Mail: josef.mandy@kathvk.de
Pastoralreferentin Sonja Lang
Tel. 07803/922 790 – E-Mail: sonja.lang@kathvk.de

Öffnungszeiten:
Mittwochs von 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Treffen der Gruppen im Pfarrsaal:
Krabbelgruppe: Dienstags 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Gottesdienstordnung für die Woche vom 26. März –02. April 2017

Sonntagvorabend, 25. März
18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Mutterhauskirche Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier – „Mittendrin – mal anders feiern“, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
Mitgesaltet vom Freundeskreis FaCe

Sonntag, 26. März
8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauferneuerung der Kommunionkinder, St. Bartholomäus Ortenberg
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
11.45 Uhr Tauffeier, St. Marien Gengenbach
18.30 Uhr Kreuzwegandacht, St. Bartholomäus Ortenberg gestaltet vom Gebetskreis
19.00 Uhr Bußfeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

Dienstag, 28. März
19.00 Uhr Segnungsgottesdienst, St. Marien Gengenbach

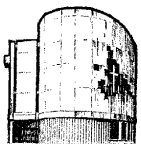
Donnerstag, 30. März
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistiefeier
mit Gedenken an IngridMakiolczyk, III. Opfer - verst. Mitglieder Kirchenchores/Cäcilienverein St. Georg – Cäcilia Lehmann – Klara u. Hubert Bächle u. Sohn Burkhard – Anna u. Josef Steiner u. verst. Ang. – Maria Liebert u. Sr. Heremita – Pater Suso u. Pater (B) Pfr. Gerhard Arnold u. Franz Knothe(B) – Berta u. Johannes Schneider
mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntagvorabend, 01. April
18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
Mitgestaltet vom Gesangverein Sängerbund

Sonntag, 02. April
8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Uhr Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.15 Uhr Tauffeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
10.30 Uhr Eucharistiefeier , St. Georg
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
Mitgestaltet vom Jugendchor „Unterwegs“ aus Achern unter der Leitung von Kantor Frank Hodapp
18.00 Uhr Kreuzwegandacht, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach
Mitgestaltet vom Franziskanischen Werk
18.00 Uhr Benefizkonzert des Mandolinen- u. Gitarrenvereines Ortenberg e.V. zugunsten der Bühlwegkirche, St. Bartholomäus Ortenberg
MISEREOR-Kollekte einschl. Fastenopfer der Kinder für Misereor

Ein besonderer Ü-30 Gottesdienst im März
Am 25. März um 19.00 Uhr in St. Martin/Offenburg wird der Ü-30 Gottesdienst von einem 100-köpfigen Workshopchor unter der Leitung von Gregor Linßen gestaltet. Gregor Linßen ist Autor vieler neuer geistlicher Lieder, unter anderem von einigen, die ins neue Gotteslob aufgenommen wurden, und die auch an diesem Abend gesungen werden. So lädt uns das katholische Dekanat ein zu diesem Gottesdienst zum Mitsingen, Zuhören, sich Ansprechen lassen von diesen Liedern, die unter dem Motto „Lebt als Kinder des Lichtes“ stehen.

Kirchenchor St. Georg– Generalversammlung
Die diesjährige Generalversammlung des Kirchenchores St. Georg/Cäcilienverein findet am Donnerstag, 30. April, um 20.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Zuvor gedenkt der Chor, der den Abendgottesdienst um 19.00 Uhr musikalisch mitgestaltet, der verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores und des Cäcilienvereins.



Evangelische Kirchengemeinde Gengenbach

Grimmelshausenstraße 5, 07803/42 36, 07803/600 110
Email: Ev.Kirche.Gengenbach@kbz.ekiba.de
http://www.evangengenbach.de

Bürozeiten: Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr
Sprechzeiten: Pfrin. Deborah Martiny und Pfr. Moritz Martiny stehen für Gespräche zur Verfügung; auf Wunsch können Sie gern einen Termin vereinbaren.

Sonntag, 26.03.2017
10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Thema:
„Herz willkommen!“ (Team)
Anschließend laden wir recht herzlich zum Kirchenkaffee PLUS ein. Ebenso können Sie wieder Waren aus fairem Handel kaufen. Die Bücherei ist ebenfalls geöffnet.

Dienstag, 28.03.2017
16.30 Uhr Jungschar

Mittwoch, 29.03.2017
09.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Fußbach (Dek. i. R. Gasse)
10.00 Uhr Krabbelgruppe „Blumenkinder“
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 30.03.2017
17.00 Uhr Scout-Jungschar
19.00 Uhr Jugendgruppe „GEKO“
19.30 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereines „DER KLINGELBUETEL E.V.“ im Hermann-Maas-Gemeindezentrum
Tagesordnungspunkte:
1. Begrüßung
2. Regularien
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenführerin
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
7. Veranstaltungen und Ausblick auf das Jahr 2017
8. Verschiedenes

Freitag, 31.03.2017
11.15 Uhr Ökumenischer Schülergottesdienst der Grundschule Klasse 1 + 2 in der evang. Kirche (Pater Josef und Präd. Indre Meiler-Taubmann)
ab
13.00 Uhr liegen die Oster-Gemeindebriefe für die Austräger in der Kirche bereit. Für das zeitnahe Verteilen schon jetzt ein recht herzliches DANKESCHÖN!

Sonntag, 02.04.2017
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Martiny)
Heute sind alle Kinder ab 3 Jahren zur „Kleinen Kirche“ eingeladen.
Nächster Kindergottesdienst ist am 16. April (Ostersonntag) im alten Pfarrhaus.

Franziskanisches Werk für Evangelisierung
Gengenbach „Spoleto“

Di. 28.03. (19:00 Uhr): Segnungsgottesdienst in der Stadtkirche St. Marien.

Sa. 01.04. (15:00 Uhr) - So. 02.04. (13:00 Uhr): Kreatives Malern „Den Stein ins Rollen bringen“. Mit Blick auf die Auferstehungsgeschichte wollen wir im künstlerischen Tun und in Verbindung mit meditativen Momenten nachspüren: „Was macht mich lebendig, was nimmt mir Kraft? Wir wollen mit allen Sinnen auf unsere eigene Spurensuche gehen.
Leitung: Ines Rombach, Pädagogin, Ausbildung in Seelsorge, Kunsttherapie. Bitte anmelden.

Di. 04.04. bis Di. 10.04. (täglich 14:30 und 15:30 Uhr oder nach Vereinbarung): Osterweg für Erwachsene, Jugendliche und Kinder – „um das Ostergeschehen mit allen Sinnen zu erfahren“. Leitung: Sr. Stefanie Oehler und Team. Bitte jeweils anmelden.

Di. 04.04. (15:30 Uhr): Auszeit-Nachmittag: „Ankommen, ausruhen, neue Kraft schöpfen, aufbrechen, weiter ziehen – wenn es dir gut tut, dann komm“ (Hl. Franziskus). Sie sind eingeladen, sich mitten im Stress und in den Anforderungen des Alltags an einem halben Tag eine Auszeit zu gönnen. Leitung: Christel Bengel, Sr. Stefanie Oehler. Bitte anmelden. Einladung zur Anbetung (17:30 Uhr) und Gottesdienst (18:30 Uhr).

Mi. 05.04. (18:00-19:30 Uhr): Schreibwerkstatt: „Weil das Leben voller Geschichten ist …“. Jeder Mensch hat etwas zu erzählen, seien es eigene Erlebnisse oder Fantasiegeschichten. Man muss sie nur hervorlocken, diese Geschichten. Das und noch anderes lernen wir in der Schreibwerkstatt. Angesprochen sind sowohl Neulinge als auch erfahrene Schreiber. Leitung: Johanna Schwidergall, Mitglied im Autorennetzwerk Ortenau-Elsass. Bitte anmelden.

Do. 06.04. (20-21:00 Uhr): Anbetung in der Assisi-Hauskapelle.

Fr. 07.04. (18:00 Uhr) – Sa. 08.04. (10:00 Uhr): Liturgische Nacht: In der Karwoche begleiten wir Jesus auf seinem Weg vom Einzug in Jerusalem über Leiden und Tod bis zur Auferstehung. In dieser „Liturgischen Nacht“ beziehen wir Stationen des Osterwegs mit ein: Palmprozession, Eucharistiefeier im Abendmahlsaal, stilles Gebet im Garten Gethsemani, Passion, Beicht- und. Seelsorge-Gespräche. Am Samstagmorgen: Gang zum Grab Jesu, Auferstehungs-Meditation und Tauf-Erneuerung. Leitung: Sr. Angelucia Fröhlich, Sr. Stefanie Oehler, Pfr. Dr, Wilhelm Schäffer. Bitte anmelden.
Sa. 08.04. (20:00 Uhr): Einladung zur abendlichen Führung auf dem Osterweg. Leitung: Prof. Dr. Bernd Feininger. Bitte anmelden.

So, 09.04. (14:30-17:00 Uhr): Biblische Geschichten neu erleben auf dem Osterweg: „um das Ostergeschehen mit allen Sinnen zu erfahren“: für Familien, Alleinerziehende und Großeltern. Leitung: Pia Löffler, Andrea Decker, Prof. Dr. Bernd Feininger. Bitte bis 3 Tage vorher anmelden.

Vorschau:
Mi. 12.04. (18:00 Uhr) - So. 16.04. (11:00 Uhr): Ostern auf La Verna: Jesus Lebt! Was bedeutet das für mich? Ostern ist nicht ein Ereignis, das ausserhalb von uns stattgefunden hat, sondern ein Geheimnis, das sich unablässig in unserem eigenen Leben vollzieht. Diesem Geheimnis von Leiden, Tod und Auferstehung in unserem eigenen Leben wollen wir nachspüren. Leitung: Sr. Angelucia Fröhlich und Team. Pater Hadrian Hess, Kapuziner aus Zell. a. H. Bitte anmelden.

Mo. 17.04. (06:00-13:00 Uhr): Emmaus-Gang am Ostermorgen: „Da erkannten sie ihn“. Gemeinsam morgens unterwegs sein und der Emmaus-Geschichte nachspüren. Wir gehen einen meditativen Wanderweg, anschließend ist Frühstück. Mit Eucharistiefeier, Vertiefung und Mittagessen endet der Emmaus-Gang. Leitung: Sr. Stefanie Oehler. Bitte anmelden.

Auskunft und Anmeldung:
Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a,
77723 Gengenbach, Tel.: 07803/601445,
E-Mail: info@spoleto-gengenbach.de,
Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Verschiedenes

Stadtbücherei Gengenbach

www.stadt-gengenbach.de

Öffnungszeiten:

Tag	vormittags	nachmittags
Montag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.00 Uhr	15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen	15.00 bis 17.00 Uhr

Jeden Dienstag von 15-16 Uhr findet weiterhin unsere beliebte Vorlese- und Bastelstunde für **Vorschulkinder** statt. Keine Anmeldung erforderlich!

Familien- und Seniorenbüro e. V. Gengenbach

www.fsb-gengenbach.de

Das Familien- und Seniorenbüro (FSB) ist für Sie da:
UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN haben sich geändert:

Montag bis Freitag	von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag, Dienstag	von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag	von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Leutkirchstr. 32, Eingang Altes Spital
Barrierefreier Eingang über den Haupteingang der Klinik

Tel. 07803 / 97 92 804 oder 97 92 805
mailto: email@fsb-gengenbach.de
Unsere Homepage: www.fsb-gengenbach.de – wir freuen uns über Ihre Kommentare!

Vorschau:
- Fitnesstest für SeniorInnen nach Vereinbarung
- Babymassage auf Anfrage (Einzelanleitung, 3 Termine nach Absprache bei Ihnen zu Hause)
- Kindermassage (Einzelanleitung, 3 Termine nach Absprache bei Ihnen zu Hause – hilfreich z.B. für die Konzentration, bei Wachstumsbeschwerden, etc.)

UNSERE VORTRÄGE: bitte beachten: da der Platz im Charlotte-Vorbeck-Haus begrenzt ist, unbedingt vorher anmelden!

Freundeskreis Asyl im FSB – nächstes Treffen: Mittwoch, 29.3.2017 um 20 Uhr im Konferenzraum des Klinikums, Altes Spital
Um die Familien besser unterstützen zu können (z.B. Patenschaften, Integration in die örtlichen Vereine, Hausaufgabenhilfe ab Klasse 5, Wohnungssuche, Begleitung bei Amtsgängen, Dolmetschertätigkeiten) hat das Familien- und Seniorenbüro einen Freundeskreis Asyl gegründet.
Wir freuen uns auf viele interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Informationen erhalten Sie im FSB.

Spenden: IBAN DE55 664 513 46 000 000 58 94 Stichwort „Freundeskreis Asyl“

ACHTUNG : Warenabgabe im Schusterhäusle (neben St. Anna, Leutkirchstr. 31): Dienstag 9-11 Uhr und Donnerstag von 17-19 Uhr und sonst nur nach Absprache!

Momentan nehmen wir keine Wintersachen!!
Aktueller Bedarf:
- Umstandskleidung
- Damen- und Herrenfahrräder, Kinderfahrräder, Roller, Kinderdreiräder – bitte beachten: Abgabe in der Fahrradwerkstatt im Sägegrün, jeden Dienstag 14 Uhr
- Sportliche Herren-Schuhe bis Größe 41- 43
- Kinderwagen, Umstandskleidung, Buggy, Babybadewannen, Babysafe, etc.
- Bettdecken, Kopfkissen
- Schulranzen, Schulrucksäcke
- Koffer mit Rollen
- Spielsachen / Kuscheltiere
- Regenjacken, Sportkleidung und Turnschuhe / Fußballschuhe für Kinder und Erwachsene
- Einkaufstrolleys
- Bettwäsche
- Handtücher
- Töpfe, Pfannen
- Geschirr, Besteck, Haushaltskleingeräte
- Bügeleisen, Bügelbrett
- Funktionierende und vollständige Nähmaschinen
- Kaffeemaschinen, Wasserkocher
- Staubsauger
- Wäscheständer

Bitte stellen Sie keine Kartons oder Säcke vor die Tür!

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an all die großzügigen Spender, ob Privatpersonen oder Firmen, die dieses Angebot für Flüchtlinge und Asylbewerber erst möglich machen

Häuslicher Besuchsdienst: nächstes Treffen: 3.4. um 19.00 Uhr im FSB
Es werden MitstreiterInnen gesucht für folgende Aufgabenbereiche:
- Einkäufe
- Begleitung zum Arzt oder zu Ämtern
- Besuche zu Hause, vorlesen, spielen, spazierengehen
- Demenzkranke betreuen
- Familienangehörige im Alltag entlasten
- Begleitung zu Gottesdiensten und anderen (kirchlichen) Veranstaltungen

Wer kann beim häuslichen Besuchsdienst mitmachen?
Jeder kann helfen,
- der in der Woche einige Stunden Zeit hat
- der zuhören kann und verschwiegen ist
- der sich Taschengeld verdienen möchte
- der mindestens 18 Jahre alt ist.

Auch Männer sind gefragt

Gemeinsam statt einsam – Freizeitgestaltung in Gemeinschaft
Wir wollen die Menschen zusammenbringen zu gemeinsamen Unternehmungen wie spazieren gehen, sich zum Kaffee verabreden, Gespräche führen, walken, Konzerte, Kino – alles was gemeinsam mehr Freude macht als alleine.
Gerne nehmen wir auch Ihre Vorschläge auf.

Krabbelgruppen in Gengenbach – Liste
Im FSB können Sie eine Liste aller Krabbelgruppen anfordern. Die Verantwortlichen der einzelnen Krabbelgruppen bitten wir, uns Änderungen (bei Ansprechpartnern, Uhrzeiten, Treffpunkte) mitzuteilen.

Unsere Dienste:
- Alter und Pflege: wir informieren unabhängig und neutral über die sozialen Einrichtungen Gengenbachs (www.lug-gengenbach.de, Startseite)

- Häuslicher Besuchsdienst (früher Nachbarschaftshilfe)
- Einzelanleitung Babymassage für Eltern mit Babys von 0-1 Jahr
- Einzelanleitung Kindermassage
- Elternberatung, Termine nach Vereinbarung
- Vermittlung von Babysittern mit Babysitterdiplom
- Unterstützung bei Kindergeburtstagen, Kinderbetreuung bei Festen
- Kostenlose Beratung und Hilfestellung bei Anträgen, außerdem haben wir Patientenverfügungen und andere Formulare vorrätig
- Taschengeldbörse
- Seniorenwerkstatt

Unsere Gruppen und Kreise:
- Internet-Café – NachfolgerIn gesucht
- Literaritäten-Treff einmal im Monat, jeweils der 2. Dienstag im Monat von 10.00 – 11.30 Uhr im Konferenzraum im alten Spital
- Schach im Bistro Cappuccino, jeden Freitag ab 14 Uhr, Ansprechpartner Herr Laubis, Tel. 60 03 27
- Seniorengymnastik, jeden Mittwoch 15-16 Uhr im Krähenäckerle, Alter 50 +, auch Männer herzlich willkommen
- Französisch lesen und übersetzen, jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr im FSB, Neueinsteiger herzlich willkommen
- Training im Fitness-Center, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitagvormittag in Elgersweier – Mitfahrgelegenheit bitte im FSB erfragen
- Offenes Nähcafé im Charlotte-Vorbeck-Haus, mehrmals im Jahr, Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben
- Treff für Menschen mit Behinderung, Angehörige und Interessierte nach Bedarf
- Trauerbegleitung, Kontakt: Barbara Ihme, Tel. 40445
- Boule für Jedermann jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr in der Schneckenmatt, Hr. Hoffmann, Tel. 62 37

Taschengeldbörse
Die Jugendlichen der Taschengeldbörse suchen einmalige und regelmäßige Jobs:
– Gartenarbeit
– PC-Heimservice
– Baby-Sitten, Babysitter mit Diplom
– Einkaufen
– Rasen mähen
– Blumen, Garten, Gräber gießen (während Ihrer Urlaubszeit)
– Hund ausführen
– Regale ein- und ausräumen
– Fenster putzen
– Nachhilfe
Und alles wobei Sie sonst noch Hilfe brauchen

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist der beliebte Event-Tag im Kreisgebiet, der in diesem Jahr bereits in die siebte Runde geht! Die vielfältigen Veranstaltungen von März bis Dezember laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Den aktuellen Veranstaltungskalender sowie weitere Informationen gibt es unter www.dort-ortenau.de.

Am 30. März finden folgende Veranstaltungen statt:

Führung in der Ausstellung "Raymond Waydelich"
Erhalten Sie einen Einblick in den Fundus des Sammlers und Erzählers, des Poeten und Tüftlers Raymond Waydelich. Sein Fundus ist die Bilderwelt der Menschheit, von der Höhlenmalerei über die klassische Kunstgeschichte bis zu Ikonen der Pop-Kultur. Zur Begrüßung wird ein Glas Wein aus der Region geboten. Treffpunkt: 15:30 Uhr, Städtische Galerie Offenburg, Amand-Goegg-Str. 2, 77654 Offenburg. Die Teilnahmegebühr beträgt 6,00 Euro pro Person. Infos und Anmeldung bis zum Vortag 12:00 Uhr unter Telefon 0781 822040, die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen.

Oberlausitz, Niederschlesien – zwei Literaturlandschaften im Vergleich
Nehmen Sie teil an dem unterhaltsamen Vortrag vom Mittelalter bis in die europäische Gegenwart. Beide Regionen sind von deutscher wie slawischer Kultur gleichermaßen geprägt. Treffpunkt: 16:00 Uhr, Salon Voltaire, Hafenstr. 3, 77694 Kehl. Die Kosten belaufen sich auf 4,00 Euro pro Person (Ermäßigte 2,00 Euro). Keine Anmeldung erforderlich, Infos unter Telefon 07851 71374.

Saisonstart im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof zum Jahresthema „Heimat.Zeiten“

26. März 2017, 11 bis 17 Uhr
Wenn am Sonntag, 26. März, um 9 Uhr die Glocke auf dem Hippenseppenhof läutet, öffnet das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach seine Tore für eine neue Saison. Das Jahresprogramm steht diesmal unter dem Motto „Heimat.Zeiten“, das sich gleich zwei umfangreichen Themenfeldern widmet. In der ersten Saisonhälfte steht die „Heimat“ im Mittelpunkt. Was der Einzelne mit Heimat verbindet, beispielsweise Sprache, Kunst oder Musik, und wie sich Heimat im Lauf der Zeit verändert, thematisiert das Freilichtmuseum ab März. In der zweiten Hälfte der Saison liegt der Blickpunkt auf dem Thema „Zeiten“. Die Museumsbesucher können sich dann auf eine spannende Zeitreise in die 1980er-Jahre begeben.

Der feierliche Saisonstart wird um 11 Uhr mit der Vorstellung des Jahresprogramms gefeiert. Margit Langer, Geschäftsführerin des Freilichtmuseums, und Thomas Hafen, wissenschaftlicher Leiter, geben einen Einblick in die vielfältigen Veranstaltungen, Aktionen und Projekte, auf die sich Groß und Klein in der Saison 2017 freuen dürfen.

Mit Hilfe des museumspädagogischen Teams bauen die Kinder bei der Offenen Werkstatt für Familien zwischen 11 und 16 Uhr eine Schilderuhr und bemalen diese in ihrem ganz eigenen Stil.

Traditionell kann am ersten Tag der Saison in der Rauchküche des Falkenhofs von 11 bis 17 Uhr die „Schwarze Supp‘“ verköstigt werden.

Verschiedene Handwerksvorführungen runden den Tag von 11 bis 17 Uhr ab. Als Vertreterinnen des Trachtenhandwerks sind die Bollenhutmacherin und die Schäppelmacherin zu Gast. In seiner Werkstatt im Vogtsbauernhof lässt sich der Korbflechter über die Schulter schauen. Außerdem stellen die Schnapsbrennerin und der Schmied ihr traditionelles Handwerk vor.

AWO-Elternschule Kinzigtal

www.awo-elternschule-kinzigtal.de

Für alle Veranstaltungen sind rechtzeitige Anmeldungen erforderlich!

Vortrag: Schlüssel der Achtsamkeit in der Kindererziehung
Di. 28.03.2017, 19.30 Uhr, Hofstetten, Gebühr 8 €

„Kinder mit Freude und Gelassenheit einfühlsam auf ihrem Weg zu begleiten - was braucht es dazu und wie können wir das im oft stressigen Alltag umsetzen. Darum soll es an diesem Themenabend gehen.
Ort: Eugen Klaussner Vereinsheim, Waldseeweg 3, Hofstetten

Referentin: Sandra Lerch, MBSR Lehrerin, Erzieherin
Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Kindergarten STERNTALER in Hofstetten

Eltern und Kind – Natur und Abenteuer:
Kurs: Schnupperkurs Klettern noch 1 Platz frei!
Fr. 31.03.2017, Offenburg, Gebühr pro Eltern-Kind Paar 30 €

Info und Anmeldungen auf unsrer Webseite:
www.awo-elternschule-kinzigtal.de
per E-Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de,
Tel.: 0175/ 808 16 12

Unfallkasse Baden-Württemberg

Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz von häuslichen Pflegepersonen: Information der Unfallkasse Baden-Württemberg
Das Thema häusliche Pflege wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger, denn Pflegebedürftigkeit kann jeden betreffen.
Vielfach werden die Pflegebedürftigen von Personen aus dem Familien oder Freundeskreis gepflegt, wodurch der Aufenthalt in einem Pflegeheim oder einer ambulanten Einrichtung hinausgezögert werden kann und die Pflegebedürftigen länger in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können.
Häusliche Pflegepersonen stehen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung bei der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW).
Durch das 2. Pflegestärkungsgesetz haben sich umfangreiche Änderungen beim Unfallversicherungsschutz ergeben.

Personen, die eine pflegebedürftige Person mit mind. Pflegegrad zwei, wenigstens zehn Stunden wöchentlich, verteilt auf regelmäßig mindestens zwei Tage in der Woche, in häuslicher Umgebung nichterwerbsmäßig pflegen, sind bei der UKBW gesetzlich unfallversichert.

Versichert sind pflegerische Maßnahmen in folgenden Bereichen:
- Mobilität
- kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte
- Haushaltsführung und der Teilnahme an Pflegekursen sowie auf den damit zusammenhängenden Wegen.

Versichert sind Personen- nicht aber Sachschäden.

Ereignet sich ein Unfall steht die UKBW als starker Partner unter dem Motto: „Alles aus einer Hand“ an der Seite der Pflegepersonen. Der Versicherungsschutz ist beitragsfrei und wird über die Gemeinden finanziert. Nach Eintritt eines Unfalls sollte eine Unfallanzeige (www.ukbw.de – „Informationen und Service“) ausgefüllt an die UKBW übersendet werden.
Auf unserer Homepage erhalten Sie unter der Rubrik „Versicherte & Leistungen“ – „häusliche Pflegepersonen“ weitere Informationen.

Veranstaltungs Tipps

Immobilien

Wir suchen Objekte!
Angebot für Verkäufer:
Aktion bis 15.4.17: kostenloses Wertgutachten
H. Kuhn Immobilien · Freiburger Str. 9
Offenburg · 0781/9709393 oder 35844
www.immobilienkuhn.de

Wir haben noch freie Ausbildungsplätze!

GEMEINSAM SIND WIR STARK
Wir bieten 4 Ausbildungsplätze zum/zur Altenpfleger/in

CARITAS
SENIORENZENTRUM
ST. GALLUS

EIN ZUHAUSE MIT ALLEN MÖGLICHKEITEN.

- Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Betreutes Wohnen
- Mehr als 45 Jahre Erfahrung
- Vielfältige Aktivitäten und Angebote

ANKOMMEN, WO ES MIR GUT GEHT.

Caritas Seniorenzentrum St. Gallus e. V.
Gartenstraße 40 · 77736 Zell a. H.
E-Mail: info@gallus-zell.de
www.gallus-zell.de

PERFEKTER SCHLIFF FÜR DEINE ZUKUNFT

JUNKER GROUP

JUNKER, LTA, ZEMA – die Unternehmen der JUNKER Gruppe entwickeln, produzieren und vertreiben hochpräzise Schleifmaschinen entsprechend den Kundenbedürfnissen, von der Einzelmaschine bis zur kompletten Produktionslinie, sowie Filteranlagen für die industrielle Luftreinigung.

Mit knapp 1.500 Mitarbeitern an 14 Standorten gehört die Unternehmensgruppe zu den weltweiten Vorreitern im Maschinen- und Anlagenbau.

Sende Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte an:

bewerbung@junker.de

JUNKER partner for precision · LTA · Zema

www.junker-group.de

Erwin Junker Maschinenfabrik GmbH | Junkerstraße 2 | 77787 Nordrach

Wir haben noch freie Ausbildungsplätze!

Unternehmen Eduard Volk
Maurermeister

77781 Biberach/Baden
Hauptstr. 59
Telefon: 0 78 35 / 81 39
Telefax: 0 78 35 / 32 18
E-Mail: eduard.volk@t-online.de
www.volk-bau.de

Wir suchen für den Ausbildungsbeginn September 2017 eine/n

Auszubildende/n zum Maurer (m/w)

Unser Aufgabenbereich ist der Massivbau von Wohn- und Geschäftshäusern.
Wir bieten Ihnen eine gute und solide Ausbildung –
die Grundlage für eine positive Weiterentwicklung im späteren Berufsleben.

Wir bilden aus!

Zum Sommer 2017 bieten wir eine Ausbildungsstelle zum

Elektroniker/in

Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Ausbildungszeit: 3,5 Jahre oder 2,5 Jahre bei erfolgreich bestandener 1-jähriger Berufsfachschule.

Anforderungsprofil :
Guter Schulabschluss, gute Umgangsformen, zuverlässig und gewissenhaft , technikbegeistert.

BENZ
EnergieVision
HAUSGERÄTE

Alte Gasse 12
77797 Ohlsbach
Telefon: 0 78 03 - 600 678
www.benz-hausgeraete.de

Wir suchen
DICH !

spk-gengenbach.de

Zukunft ist einfach.
Wenn man eine Ausbildung bei der Sparkasse Gengenbach anstrebt.

Sparkasse Gengenbach
Wenn's um Geld geht

Wir bilden aus!

Ausbildungsplatz zu MFA

ab 1. 8. 2017 noch frei!

Bewerbungen bitte schriftlich an:
Praxis Dr. med. Maximilian Edlich
Lindenstraße 5 · 77716 Haslach
Telefon 0 78 32 / 44 10

iMMotec Ingplan

Unterdorf 11
77716 Hofstetten
Tel: 07832 9744686
www.ingplan-iMMotec.de

Hast Du Interesse an Technik und kannst Dich für die Planung von Haustechnikanlagen (Heizung, Lüftung, Sanitär, Kälte) begeistern? Dann bist Du hier richtig: Bewirb Dich für eine **Ausbildung** zur/m

Technischen Systemplaner/in

der Fachrichtung Versorgungs- und Ausrüstungstechnik.

Ausbildungsbeginn: September 2017

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Ausbildungsart: duale Ausbildung
Unternehmen / Berufsschule Freiburg

Dein Profil:
- mittlerer Schulabschluss
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Freude am Arbeiten mit dem PC
- Begeisterung für Technik

Deine Bewerbung inkl. Anschreiben, Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse bitte an: m.mickenautsch@ingplan-iMMotec.de

Wir haben noch freie Ausbildungsplätze!

Club 82
Der Freizeitclub e.V.

Azubi AP/HEP - BFD - FSJ - Ferienjobs
www.club82.de

Keine Lust auf irgendwas mit Medien?

Wenn du lieber anpacken willst, Lust auf eine fundierte **Maurer/in-Ausbildung** mit besten Zukunfts- und Weiterbildungschancen in einem modernen Unternemen hast, dann komm in unser Team!

hansmann-bau.de
@hansmannbauunternehmung

Einbruchschutz
Fenstergitter, Zäune, Tore aus Schmiedeeisen

Holtfoth Schmiedeeisen GmbH
Mobil: 0151/51736962 Fest: 07821/982008
www.holtfoth-schmiedeeisen.de Holtfoth Schmiedeeisen

Sylvia´s Hair Mobil
Ihr Friseur auf Rädern

Friseurmeisterin
Sylvia Gleissle
☎ 0 78 32 / 44 40

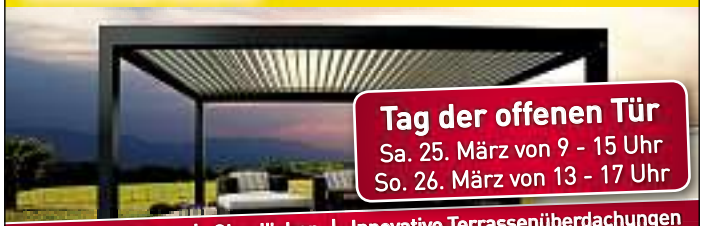
aktuell
modisch
preiswert

Rufen Sie mich an, ich komme zu Ihnen ins Haus.

Hemmler&Link
Innovative Terrassenüberdachungen

Ihre Terrassenoase...

...mit einem neuen Terrassendach von Hemmler&Link!



Tag der offenen Tür
Sa. 25. März von 9 - 15 Uhr
So. 26. März von 13 - 17 Uhr

Terrassendächer | Glasdächer | Innovative Terrassenüberdachungen

Hemmler &Link GmbH, Burdastraße 4, 77746 Schutterwald
Telefon 0781 / 28 94 57 -0, www.hemmler-link.de

Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG
von 14.00 – 16.00 Uhr (keine Beratung und Verkauf)

KINZIGTALER FENSTER GmbH

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice
- Eigene Monteure & Montage zum Festpreis

Terrassen-welten
Exclusiver Sonnen- und Wetterschutz

- Terrassendächer
- Balkonverglasungen

Große Fachausstellung An der B33 hinter der Aral-Tankstelle

Berghauptener Straße 21 · 77723 Gengenbach · Tel. (0 78 03) 96 69-0
Fax (0 78 03) 96 69-29 · E-Mail: info@kinzigtalerfenster.de

Nach einem Unfall – Wer kann helfen?

- Unfallinstandsetzung an allen PKW & LKW
- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten

GÜNTER RUDER e.K.

Der **Profi** in Sachen Auto

Heinrich-Hertz-Straße 30, 77656 Offenburg, Telefon 07 81 / 5 35 02
www.guenter-ruder.de

Stellenmarkt ....

Club 82
Der Freizeitclub e.V.

Ab 01.04.2017 frei:

Alten-/Gesundheitspfleger (w/m)

30% Stelle, vorerst befristet auf 2 Jahre

Sie betreuen und pflegen maximal 6 Gäste in unserer familiär ausgerichteten Pflegepension in Haslach (Kurzzeitpflege). Als Fachkraft arbeiten Sie in einem 2-Schicht-System allein verantwortlich und werden von Auszubildenden unterstützt. Mehr Infos unter www.wohnenamkreisel.de.

Fragen zur Stelle richten Sie an Melanie Hug, 07832 9956-32, melanie.hug@club82.de.
Ihre Bewerbung richten Sie an Ute Daniel, **07832 9956-34**, **job@club82.de**.
Club 82 e.V., Sandhaasstraße 2, 77716 Haslach. Infos unter www.club82.de

Club 82
Der Freizeitclub e.V.

Ab 01.04.2017 frei:

Alten-/Gesundheitspfleger (w/m)

Minijob, vorerst befristet auf 2 Jahre

Sie betreuen und pflegen maximal 6 Gäste in unserer familiär ausgerichteten Pflegepension in Haslach (Kurzzeitpflege). Als Fachkraft arbeiten Sie in einem 2-Schicht-System allein verantwortlich und werden von Auszubildenden unterstützt. Mehr Infos unter www.wohnenamkreisel.de.

Fragen zur Stelle richten Sie an Melanie Hug, 07832 9956-32, melanie.hug@club82.de.
Ihre Bewerbung richten Sie an Ute Daniel, **07832 9956-34**, **job@club82.de**.
Club 82 e.V., Sandhaasstraße 2, 77716 Haslach. Infos unter www.club82.de

reiff medien.

Möchten Sie sich einer starken Gruppe anschließen? Dann werden Sie:

Alltagsheld –
in wichtiger Mission!

Zustellspringer mit

2-Tage-Woche (Do/Fr)

- Zustellung von Amtsblättern und Briefen (Urlaub/Krankheitsvertretung)
- ggfs. Firmenfahrzeug zur Zustellung
- besonders geeignet für Rentner/Hausfrauen
- Arbeitszeiten ab 8.00 Uhr

Bewerben Sie sich auch über **WhatsApp**:
01 72 / 74 12 118

Was Sie erwartet:
- sicherer Arbeitsplatz
- regelmäßiges Einkommen
- familiäres Arbeitsklima
- hilfsbereite Logistikprofis

Was Sie sind:
- zuverlässig
- pünktlich
- aufgeschlossen
- freundlich

MPZ Zustellservice KG
Marlener Straße 9
77656 Offenburg
Tel.: 07 81 / 504-0
logistik-job@reiff.de

Jeder kann ein Alltagsheld sein!
Melden Sie sich gleich!

Mittelbadische Presse – Zeitungen der Ortenau | Offenburger Tageblatt | Acher-Renchtal-Zeitung | Kehler Zeitung | Lahrer Anzeiger

Reinigungskraft
für Gästezimmer
auf 450-€-Basis gesucht.

Gasthaus-Pension „Kreuz“
Gengenbach-Strohbach
Telefon 0 78 03/ 38 51

reiff anb.

ANZEIGENSCHLUSS

für private und gewerbliche Anzeigen:

Dienstag, 16 Uhr*

Korrekturen müssen bis
Mittwoch, 9 Uhr
abgeschlossen sein

*Sofern kein anderer Zeitpunkt angekündigt ist.

Informationsträger Nr. 1
für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Musteranzeigen

reiff amtliche nachrichtenblätter.

für **Todesanzeigen, Danksagungen** und **Glückwunschanzeigen** finden Sie unter **www.bo.de/anzeigen/musteranzeigen**

der „Uhrmacher"

Ihr Altgold ist Geld wert
Wir kaufen Gold, Silber, Zähne (mit Inhalt)

Höllengasse 2 in Gengenbach

Donnerstag
Kalbskopf
Freitag
Skrei-Kabeljau
Wochenende:
Spargel
Kalbsnierle „Jaro"
Samstag ab 17 Uhr geschlossene Gesellschaft!

Landgasthaus
Krone Wild!
... die Badische Küche
ORTENBERG, 07 81 / 3 67 11
Durchgehend warme Küche
www.krone-ortenberg.de

Badisch Abo:
Do. Rindergulasch mit Nudel
Fr. Matjes mit grünen Bohnen

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

31.03.	Garten im Frühling	Anzeigenschluss 28.03.
07.04.	Unfall – wir helfen wenn's gekracht hat	Anzeigenschluss 04.04.
14.04.	Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss 11.04.
21.04.	Garten – Terrasse – Balkon	Anzeigenschluss 18.04.
28.04.	Altbausanierung	Anzeigenschluss 25.04.
28.04.	Spargelzeit	Anzeigenschluss 25.04.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1455 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

DER HAARFREI-LASER
hautfürsorge-zentrum.de

TGO Die Ortenaulinie
Tarifverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

ab 6,- €

Entdecke die Ortenau mit Bus und Bahn.

DIE ORTENAUKARTE!

Die Tageskarten für die Ortenau. Erhältlich für 1 bis 5 Personen. Netzweites Fahren mit der „Ortenaukarte". Fahren im Nahbereich bis 4 Tarifzonen mit der „Ortenaukarte Mini".

	Ortenaukarte Tagesnetzkarte	Ortenaukarte Mini Nahbereich bis 4 Zonen
1 Person	8,00 €	6,00 €
je weitere Person (max. 5)	+3,50 €	+3,50 €

Mehr Informationen unter: www.ortenaulinie.de oder Telefon 07 81 / 805 9643

Agnes Czernetzky, Fleischereifachverkäuferin

Mittwochs ist Schnäppchen-Tag

jeden Mittwoch gibt es ein Extra-Schnäppchen!!

Metzgerei G. Winterhalter
Im Haus °D, Allmend 7,
77723 Gengenbach
www.metzgerei-winterhalter.de

schwarzwaldhaus

SCHINKEN- UND WURSTDELIKATESSEN
FRANK SPINNER

Angebote vom 23.03. bis 29.03.17

Schlemmerbraten, versch. gefüllt	kg	**8.99 €**
Rollschinken, mager, geraucht	kg	**6.99 €**
Rinderbraten u. Sauerbraten	kg	**10.99 €**
Schweinegulasch, zart und mager	kg	**3.99 €**
Lyoner – auch für Salat	100 g	**0.69 €**
Salami-Aufschnitt 4-fach sortiert	100 g	**0.99 €**
Schwarzwälder Spezialitätensäckle		**10.00 €**

Vesperspeck, Schinken, 3 x 200 g Dosenwurst,
1 Paar Landjäger, 1 Paar Pfefferbeißer

Angebot solange Vorrat reicht

Täglich wechselndes Mittagsmenü ab 11.30 Uhr

Allmend 6 · 77723 Gengenbach · Tel. 07803/6022840

Anzeige

Kissen-Testwochen bei Leitermann Schlafkultur

Optimales Kissen stützt den Nacken

Bis 20. April bietet das Kompetenzzentrum Gesunder Schlaf bei Leitermann Schlafkultur in Offenburg und Kehl Testwochen für individuell angepasste Nackenstützkissen an.

Immer mehr Erholungssuchende stellen fest, wie wohltuend der Schlaf mit einem Nackenstütz-Kissen ist. Diese Spezialkissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Bis zum 20. April liegen im Schlafzentrum Leitermann Schlafkultur in der Lange Str. 13-15 Offenburg und im Centrum am Markt in Kehl Nackenstützkissen bereit, die zu Testzwecken ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch, dank wissenschaftlich fundierter Analyse, der optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Leihkissen geht es dann nach Hause und in den sicher erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen einfach umgetauscht werden - falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben wollen.

WIR SUCHEN
25 Häuser / ETW

Neubau – Renovation, die wir mit Referenzküchen zu Top-Konditionen ausstatten dürfen.

» PREISGARANTIE bis Ende 2019 «

Sie planen die Anschaffung einer neuen Einbauküche?
Dann bewerben Sie sich jetzt für eine Referenzküche unter
Tel. 0 781 / 63 99 05 -0
Besuchen Sie uns auf unserer

» HAUSMESSE vom 29. März – 2. April 2017 10 – 19 Uhr Samstag 10 – 18 Uhr Sonntag 13 – 18 Uhr «

Sonntags mit Beratung und Verkauf

Profitieren Sie auch bei den Wohnmöbeln von den attraktiven Industrierabatten!

Fischer Küchenatelier GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 4
77656 Offenburg
T +49 (0) 781 63 99 05 -0
F +49 (0) 781 63 99 05 -29
info@og-kuechen.de
www.fischer-kuechenatelier.de

25 Küchen suchen ein Zuhause

» Bewerben Sie sich jetzt und sparen Sie bis zu 45 % «

- ✓ Traumküchen mit hochwertiger Ausstattung.
- ✓ Fachgerechte Beratung vom erfahrenen Küchenprofi.
- ✓ Zusätzliche Option: Jetzt kaufen, Preisvorteil sichern und erst in 2 Jahren einbauen lassen!
- ✓ Limitierte Anzahl, schnell sein lohnt sich.
- ✓ Keine Ausstellungsküchen oder Auslaufmodelle.

Vom **29. März** bis **02. April**

» HAUS- und INDUSTRIEMESSE vom 29.03. – 02.04.2017 «